

# Mitteilung an unsere Kunden

Anpassung der Preise für THERMA Fernwärme der MVV Energie ab 1. Juli 2024



Als zuverlässiger Energieversorger aus der Metropolregion Rhein-Neckar bieten wir Ihnen zuverlässigen Service und faire Preise. Unsere oberste Priorität ist es hierbei, die Kosten für Sie so niedrig wie möglich zu halten. Während wir im letzten Jahr einmalig die Marktelementkomponenten noch auf dem Niveau des Jahres 2021 belassen haben, erhöhen die in diesem Vergleich gestiegenen Indizes für Erdgas, Strom und leichtem Heizöl (HEL) den Verbrauchspreis nun um 0,25 Cent/kWh (ohne USt.).

Gleichzeitig schlagen sich die höheren Indizes für Investitionsgüter und Lohn in einem Anstieg der Jahresservice- und Verrechnungspreise um je 4,2% nieder.

Für einen 3-Personen-Haushalt in einem mit Fernwärme beheizten Mehrfamilienhaus bedeutet dies eine durchschnittliche Kostenerhöhung über Verbrauchs-, Jahresservice- und Verrechnungspreise von **42,45 Euro/Jahr brutto bzw. 3,4%**.

Im Einzelnen gelten die folgenden Preise ab 1. Juli 2024. Die Preistabelle enthält **fett gedruckt** Bruttopreise einschließlich der am 1. Juli 2024 gültigen USt. von 19%. Die Bruttopreise sind gerundet. Zusätzlich sind die zugehörigen Nettopreise (ohne USt.) aufgeführt.

THERMA Fernwärme		netto	brutto
Norm-Sondervertrag			
<b>Verbrauchspreis VP</b>	ct/kWh	8,35	<b>9,94</b>
<b>Jahresservicepreis SP</b>			
(bezogen auf die eingestellte Wassermenge)			
für die ersten 25 Einheiten <sup>1)</sup>	EUR/Einh./Jahr	148,51	<b>176,73</b>
für weitere 25 Einheiten	EUR/Einh./Jahr	135,29	<b>161,00</b>
für weitere 150 Einheiten	EUR/Einh./Jahr	133,43	<b>158,78</b>
für weitere 400 Einheiten	EUR/Einh./Jahr	131,49	<b>156,47</b>
für alle weiteren Einheiten	EUR/Einh./Jahr	129,66	<b>154,30</b>
<b>Verrechnungspreis RP</b>			
Zähler bis Qn 2,5	EUR/Jahr	105,21	<b>125,20</b>
Zähler bis Qn 10	EUR/Jahr	189,38	<b>225,36</b>
Zähler bis Qn 60	EUR/Jahr	252,49	<b>300,46</b>
Zähler bis Qn 150	EUR/Jahr	399,81	<b>475,77</b>
<b>Preis für Heizwasserfehlmengen</b>			
bei Entnahme von Heizwasser	EUR/m <sup>3</sup>	4,00	<b>4,76</b>

1) Eine Einheit entspricht bei einer eingestellten Heizwasserdurchflussmenge von ca. 28 Litern/Stunde und einer Vorlauftemperatur von 130 °C sowie einer Rücklauftemperatur von 50 °C einer Wärmeleistung von ca. 2,6 kW. Das Gleiche gilt für eine eingestellte Heizwasserdurchflussmenge von ca. 37,5 Litern/Stunde und einer Vorlauftemperatur von 110 °C sowie einer Rücklauftemperatur von 50 °C.

Abweichend hiervon gelten folgende Jahresservicepreise für die Belieferung von:

BHW Waldhof bei einer Vorlauftemperatur von 110 °C und einer Rücklauftemperatur von 60 °C 54,24 Euro ohne USt. bzw. 64,55 Euro mit USt./je angefangene 1,163 kW Anschlusswert.

Flachbauten Vogelstang bei einer Vorlauftemperatur von 110 °C und einer Rücklauftemperatur von 60 °C 82,53 Euro ohne USt. bzw. 98,21 Euro mit USt./je Einheit zu 25 Litern/Stunde eingestellte Durchflussmenge.

Seckenheim-West, Feudenheim und Exerzierplatz bei einer Vorlauftemperatur von 110 °C und einer Rücklauftemperatur von 40 °C 115,48 Euro ohne USt. bzw. 137,42 Euro mit USt./je Einheit zu 25 Litern/Stunde eingestellte Durchflussmenge für die ersten 32 Einheiten; 105,23 Euro ohne USt. bzw. 125,22 Euro mit USt./je Einheit für weitere 32 Einheiten; 103,81 Euro ohne USt. bzw. 123,53 Euro mit USt./je Einheit für weitere 193 Einheiten; 102,23 Euro ohne USt. bzw. 121,65 Euro mit USt./je Einheit für weitere Einheiten.

GKM-Siedlung bei einer Vorlauftemperatur von 110 °C und einer Rücklauftemperatur von 50 °C 47,02 Euro ohne USt. bzw. 55,95 Euro mit USt./je angefangene kW Anschlusswert.

Alle Preisparameter (Durchschnitte des Kalenderjahres 2023) für die ab 1. Juli 2024 gültigen Fernwärmepreise liegen vor. Basis für die Berechnung der Preise sind die nachfolgend dargestellten Klauseln zur Änderung der Fernwärmepreise gemäß § 24 Abs. 4 der „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme“ (AVBFernwärmeV).

Der Fernwärmepreis setzt sich zusammen aus dem Verbrauchspreis VP, dem Jahresservicepreis SP und dem Verrechnungspreis RP.

1. Der Verbrauchspreis VP ist im Kostenelement zu 2% an die CO<sub>2</sub>-Zertifikatepreise, zu 22% an den Kohlepreis, zu 20% an den Lohnindex, 16% sind fix, sowie im Marktelement zu 20% an den Gaspreisindex, zu 10% an den Heizölpreis und zu 10% an den Strompreisindex gebunden. Der Verbrauchspreis ändert sich nach folgender Formel:

$$VP = VP_0 \times (0,02 CO_2/CO_{2(0)} + 0,22 K/K_0 + 0,2 L/L_0 + 0,16 + 0,2 EG/EG_0 + 0,1 HEL/HEL_0 + 0,1 S/S_0)$$

2. Der Jahresservicepreis SP und der Verrechnungspreis RP sind jeweils zu 50% an den Lohnindex und zu 50% an den Preisindex für Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten gebunden. Jahresservicepreis und Verrechnungspreis ändern sich jeweils nach folgenden Formeln:

$$SP = SP_0 \times (0,5 L/L_0 + 0,5 I/I_0)$$

$$RP = RP_0 \times (0,5 L/L_0 + 0,5 I/I_0)$$

3. Hierbei bedeuten:

VP = Verbrauchspreis bei Vollausschöpfung der Preisänderungsklausel  
 VP<sub>0</sub> = Basis-Verbrauchspreis netto (Stand 1. Juli 2019) in Höhe von 5,10 ct/kWh

SP = Jahresservicepreis bei Vollausschöpfung der Preisänderungsklausel

SP<sub>0</sub> = Basis-Jahresservicepreis netto (Stand 1. Juli 2019) in Höhe von:

(bezogen auf die eingestellte Wassermenge)		netto
für die ersten 25 Einheiten	EUR/Einh./Jahr	128,90
für weitere 25 Einheiten	EUR/Einh./Jahr	117,42
für weitere 150 Einheiten	EUR/Einh./Jahr	115,81
für weitere 400 Einheiten	EUR/Einh./Jahr	114,13
für alle weiteren Einheiten	EUR/Einh./Jahr	112,54

RP = Verrechnungspreis bei Vollausschöpfung der Preisänderungsklausel

RP<sub>0</sub> = Basis-Verrechnungspreis netto (Stand 1. Juli 2019) in Höhe von:

(bezogen auf die Zählergröße)		netto
bis Qn 2,5	EUR/Jahr	91,32
bis Qn 10	EUR/Jahr	164,37
bis Qn 60	EUR/Jahr	219,15
bis Qn 150	EUR/Jahr	347,01

L = Der letzte zum Anpassungsstichtag vom Statistischen Bundesamt in Wiesbaden ermittelte Jahresindex der tariflichen Monatsverdiens-te ohne Sonderzahlungen, Wirtschaftszweig Energieversorgung (früheres Bundesgebiet) in Höhe von 106,20 – veröffentlicht in GENESIS-Onlinedatenbank (Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis 62221-0003, WZ08-D).

L<sub>0</sub> = Der Basis-Jahresindex 2018 entsprechend L in Höhe von 94,70 (Stand 2020 = 100) veröffentlicht in GENESIS-Onlinedatenbank (Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis 62221-0003, WZ08-D).

I = Der letzte zum Anpassungsstichtag vom Statistischen Bundesamt in Wiesbaden ermittelte Jahresindex der Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten in Höhe von 113,20 – veröffentlicht in der GENESIS-Onlinedatenbank (Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis 61241-003, GP-X008).

I<sub>0</sub> = Der Basis-Jahresindex 2018 entsprechend I in Höhe von 95,7 (Stand 2021 = 100) veröffentlicht in der GENESIS-Onlinedatenbank (Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis 61241-003, GP-X008).

CO<sub>2</sub> = Der letzte zum Anpassungsstichtag von der EEX ermittelte Jahres-durchschnitt der CO<sub>2</sub>-Zertifikate-Abrechnungspreise für das Marktgebiet ECarbix in Höhe von 83,19 Euro/t für das Jahr 2023.

CO<sub>2(0)</sub> = Der Basis-Jahresdurchschnittspreis 2018 entsprechend CO<sub>2</sub> in Höhe von 15,77 Euro/t veröffentlicht von der EEX für das Marktgebiet ECarbix.

K = Der letzte zum Anpassungsstichtag vom Statistischen Bundesamt in Wiesbaden ermittelte Jahresindex der Einfuhrpreise Steinkohle in Höhe von 150,30 (Stand 2021 = 100), veröffentlicht in der GENESIS-Onlinedatenbank (Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis 61411-0003, GP19-051).

K<sub>0</sub> = Der Basis-Jahresindex 2018 entsprechend K in Höhe von 86,4 (Stand 2021 = 100). Da dieser durch das Statistische Bundesamt nicht veröffentlicht ist, wurde er rechnerisch über den Jahresindex 2018 von 144,1 (Stand 2015 = 100) multipliziert mit dem Verkettungsfaktor von 0,60 (gerundet) ermittelt. Der Verkettungsfaktor ergibt sich aus dem Jahresindex 2023 von 150,3 (Stand 2021 = 100) geteilt durch den Jahresindex 2023 von 250,7 (Stand 2015 = 100).

HEL = Der jeweilige Durchschnittspreis des vorausgegangenen Kalenderjahres pro Hektoliter (hl) leichtes Heizöl (in Euro) bei Abnahme von 40 bis 50 hl (Geltungsbereich Deutschland) in Höhe von 87,20 Euro/hl nach den amtlichen Mitteilungen der GENESIS-Onlinedatenbank (Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis 61241-0101, Lief.i.TKW an Verbr. 40-50 hl/Auftr. frei Verbr., Deutschland).

HEL<sub>0</sub> = Durchschnittspreis des leichtes Heizöls im Kalenderjahr 2018 bei Abnahme von 40 bis 50 hl (Geltungsbereich Deutschland) in Höhe von 57,82 Euro/hl, veröffentlicht in der GENESIS-Onlinedatenbank (Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis 61241-0101, Lief.i.TKW an Verbr. 40-50 hl/Auftr. frei Verbr., Deutschland).

EG = Der letzte zum Anpassungsstichtag vom Statistischen Bundesamt in Wiesbaden ermittelte Jahresindex für Erdgas (bei Abgabe an Haushalte) in Höhe von 212,10 veröffentlicht in der GENESIS-Online-datenbank (Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis 61241-0003, GP19-352221).

EG<sub>0</sub> = Der Basis-Jahresindex 2018 für Erdgas entsprechend EG in Höhe von 91,6 (Stand 2021 = 100) veröffentlicht in der GENESIS-Online-datenbank (Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis 61241-0003, GP19-352221).

S = Der letzte zum Anpassungsstichtag vom Statistischen Bundesamt in Wiesbaden ermittelte Jahresindex für elektrischen Strom (bei Abgabe an Haushalte, GP19-351112) in Höhe von 135,30 veröffentlicht in der GENESIS-Onlinedatenbank (Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis 61241-0003, GP19-351112).

S<sub>0</sub> = Der Basis-Jahresindex 2018 für elektrischen Strom entsprechend S in Höhe von 89,6 (Stand 2021 = 100) veröffentlicht in der GENESIS-Onlinedatenbank (Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis 61241-0003, GP19-351112).

4. Die CO<sub>2</sub>-Zertifikatepreise können auf Anfrage zugesendet werden.

Alle zuvor genannten Basisindizes und -werte sowie aktuelle Indizes und Werte können auch im aktuellen Preisblatt auf der Homepage von MVV Energie unter <https://www.mvv.de/energie/fernwaerme/> eingesehen werden.

5. Wird ein in den Preisänderungsklauseln genannter Wert nicht mehr publiziert, oder ist er ungültig bzw. unwirksam, verpflichten sich die Vertragspartner, den Faktor durch einen solchen zu ersetzen, der in seinem wirtschaftlichen Erfolg den Vereinbarungen des ursprünglichen Vertrages möglichst nahekommt. Dasselbe gilt, falls die Veröffentlichungen nicht mehr vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden oder vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) erfolgen. Umbasierungen der Indizes erfolgen entsprechend den Vorgaben der Statistik führenden Stellen.

6. Der Verbrauchspreis (in ct/kWh) sowie die Jahresservicepreise (in Euro/ Einheit und Jahr bzw. Euro/kWh) und die Verrechnungspreise (in Euro/ Jahr) werden auf zwei Dezimalstellen kaufmännisch gerundet.

7. Die MVV ist berechtigt, Preise und Preisänderungsklauseln zu ändern. Die Änderung wird erst nach öffentlicher Bekanntgabe wirksam.

8. Soweit MVV Energie von der Möglichkeit der Anhebung der Preise nicht oder nicht in vollem Umfang Gebrauch macht, behält sie sich eine spätere Ausschöpfung der Preisänderungsklausel vor. Nachforderungen für bereits abgerechnete Monate werden nicht erhoben.

9. Preisänderungen in Anwendung der Preisänderungsklauseln erfolgen jeweils zum 1. Juli eines Jahres.

Die geänderten Preise für Fernwärme treten mit Wirkung vom 1. Juli 2024 in Kraft. Das aktuelle Preisblatt mit den zugehörigen Preisänderungsklauseln senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu. In Ihrer Jahresabrechnung werden wir die jeweiligen Verbräuche zeitanteilig ausweisen. Hierbei ermitteln wir rechnerisch unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen die Zählerstände zum 30. Juni 2024. Wenn Sie uns bis 15. Juli 2024 die tatsächlichen Zählerstände über unsere Online-Services, erreichbar über die App „Meine MVV“ und die Homepage von MVV Energie [www.mvv.de/energie](http://www.mvv.de/energie) oder schriftlich mitteilen, legen wir diese der Abrechnung zugrunde.

Gerne beraten wir Sie näher zu unseren Produkten. Wir informieren Sie telefonisch unter 0621 3770 5555 oder persönlich im MVV E.forum am Luisenring 49 in Mannheim. Auch im Internet sind wir für Sie erreichbar unter [www.mvv.de/energie](http://www.mvv.de/energie).

Mannheim, im Juni 2024